



Die K. Pfarren und Schuldheissenämter werden auf die in Nro. 44. des RegBlatts erschienene MinisterialVerfügung v. 27. Aug. d. J. die SportelVerzeichnisse der Ortsvorsteher betreffend, zu ihrer Nachachtung aufmerksam gemacht.

Die Verzeichnisse sind nun künftighin und zwar erstmals auf den 30. Nov. d. J., nach den in jener Verfügung angegebenen Rubriken von den Schuldheissenämtern auszufertigen und (ohne Mitunterschrift des K. Pfarramts) mit den erhobenen Sportelgeldern bei Vermeidung eines Wartboten stets rechtzeitig hier einzusenden.

Calw, 17. Sept. 1846.

K. Oberamt.

Gesetzl. StB. des abw. B.  
Akt. Reuff.

Floßinspektion Calmbach.  
(Berakfordirungen).

An den hienach bezeichneten Tagen wird zum öffentlichen Abstreich gebracht werden:

A.,

die Beifuhr von Brennholz mit 1600 Klf. an die Nagold und Enz, aus den Kronwäldungen Hartmanns, Schloßleswald, Forckenbühl etc. Rev. Kl. Reichenbach,

Mittwoch den 30. Sept.

Morgens 9 Uhr  
auf der Post in Besensfeld.

B.

a) die Beifuhr von Floßscheiterholz an die Nagold

aa) aus dem Revier Pfalzgrafenweiler ca. 800 Klf.

bb) aus dem Revier Grömbach ca. 600 Klf.

b) der Scheiterholzeinwurf an der Nagold für den 1847r Floß, vom Kirchbühl bis zur Pfaffenstube im Betrag von 2000 Klf.

c) die Ufer- und Wasserwerke-Verwahrung mit ca. 100 Stämmen Vorhängholz über die Dauer des 1847r Nagoldscheiterfloßes

Montag den 5. Okt.

Morgens 9 Uhr  
in Echernbach.

C.

die Behufs der Unterhaltung der Floßanstalten etc. an der Nagold

samt Zinsbach, großen Enz, kleinen Enz und Eyach p. 1847 nöthigen Holzlieferungen, Zimmer- und Schmiedarbeiten etc.

1) für die Nagold:

a) von der Rothlensthaner Wasferstube bis Rohrdorf, inclus. der der Zinsbachwasserstube, zugleich die Ausräumung sämtlicher Wasferstuben, nebst der Anlegung von Schuzdämmen an ihren Schwellwandungen,

Dienstag den 6. Okt.

Morgens 8 Uhr

in Echernbach.

b) die Nagolder und Pfrondorfer Muhlstoßgasse,

Donnerstag den 8. Okt.

Morgens 9 Uhr

auf der Post in Nagold.

c) die Wildberger Floßgassen u. die an der Bulacher Mühle

Freitag den 9. Okt.

Morgens 9 Uhr

im Schwanen zu Wildberg;

d) die Floßgassen in und bei Calw und die in Hirsau, und zugleich die Floßstraßenräumung der Nagold auf der Strecke von Calw bis zur Landesgrenze

Montag den 12. Okt.

Vormittags 10 Uhr

im Waldhorn zu Calw.

2) für die große Enz, kleine Enz und Eyach, und zugleich die Floßstraßenräumung

a) an der Nagold von Altenstaig bis Calw,

b) an der gr. Enz, kl. Enz und Eyach und am Zinsbach, auf ihrer ganzen floßbaren Ausdehnung.

Indem man die H. Ortsvorsteher ersucht, ihre gemeindeangehörigen betreffd. Handwerkseute, resp. Floßer etc. hievon in Kenntniß setzen zu lassen, wird bemerkt, daß unter den Akfordslustigen nur solche Personen zu den Verhandlungen zugelassen werden, die sich mit hinreichenden Tüchtigkeits- Vermögens- und Prädikats-Attesten auszuweisen im Stande sind.

Calmbach, 15. Sept. 1846.

K. Floßinspektion.

Oberförster

Güntenberger.

Neuweiler.

(LiegenschaftsVerkauf).

Dem Jakob Schlecht und Jg. Philipp Walker dahier wird am Freitag den 16. Okt. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

ihre in dem Calwer Wochenblatt Nro. 64 vom 19. August d. J. beschriebene Liegenschaft wiederholt im Exekutionswege verkauft.

Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß Unbekannte sich mit Prädikat- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Den 15. Sept. 1846.

Schuldheiß Seeger.

Forstamt Altenstaig.

(HolzVerkauf).

Im Revier Hoffstett werden am Dienstag den 22. d. M.

unter den bekannten Bedingungen zum öffentlichen Aufstreich gebracht werden:

Im Distrikt Herrenberg:

3 tannene Säglöße, 19 1/2 Klf. tannene Scheiter, 7 3/4 Klf. tannene Prügel, 200 Stck. tannene Wellen.

Im Distrikt Geigersberg B.:

8 eichene Klöße, 58 tannene Klöße, 44 Stämme Langholz, 3 1/4 Klf. eichene Prügel, 4 1/2 Klf. tannene Prügel, 43 1/4 Klf. Reißprügel, 300 Stck. tannene Wellen.

Im Brändlesberg A.:

163 tannene Klöße, 300 Stämme Langholz, 4 1/2 Klf. buchene Prügel, 20 3/4 Klf. Nadelholzprügel, 17 Klf. Rinde, 101 1/4 Klf. Reißprügel, 400 Stck. tannene Wellen.

Im Kahlenberg:

42 Klf., im Dietenberg 9 Klf., im Schöllkopf 30 Klf., im Gitele 14 Klf. und im Burkhardt 8 Klf. weiches Stockholz.

Die Kaufs Liebhaber werden eingeladen, sich Morgens 9 Uhr im Schloßberg, am Hornberger Kreisweg unten im Thal einzufinden.

Den 10. Sept. 1846.

K. Forstamt.

v. Seutter.

**Teinach.**  
(Bauafford).

In Folge höherer Weisung werden die untenbenannten Stellen im K. Badgebäude zu Teinach am Montag den 21. Sept.

Vormittags 9 Uhr die Arbeiten über Verblendung des Bad- und Bronnenhauses und die damit in Verbindung stehenden Reparaturen an diesen und weiteren Gebäuden daselbst, öffentlich verdingen. Die Kostenvoranschläge bestragen bei der

Gipsarbeit 600 fl. 59 kr.  
Anstricharbeit 176 fl. 3 kr.  
Schlosserarbeit 102 fl. 8 kr.  
Schreinerarbeit 98 fl. 19 kr.  
Flaschnerarbeit 97 fl. 20 kr.  
Zimmerarbeit 82 fl. 54 kr.  
Glaserarbeit 61 fl. 4 kr.  
Maurerarbeit 22 fl. 52 kr.

Die Affordsliebhaber werden nun aufgefordert, zur bestimmten Zeit bei der Verhandlung zu erscheinen, müssen sich aber über Tüchtigkeit zum Afford und Kautionsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse ausweisen.

Diejenigen Affordslustigen welche diese Beweise nur mangelhaft oder gar nicht beibringen, werden ohne Ausnahme von der Verhandlung ausgeschlossen.

Den 11. Sept. 1846.

K. Kameralamt Hirsau  
und  
Bezirksbauamt Calw.

**Neuhengstätt.**

K. Oberamtsgerichts Calw.

Aus Veranlassung der Verlassenschafts-Theilung der verstorbenen Wittwe des Johann Georg Dingler, gewesenen Bäckers zu Neuhengstätt, werden die etwaigen unbekanntes Gläubiger und Bürgen der verstorbenen Dingler aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Waisengerichte binnen 15 Tagen behufs der Berücksichtigung anzumelden; indem sie sonst etwaige Nachteile sich zuzuschreiben hätten.

Den 10. Sept. 1846.

Waisengericht.

Calmbach.

Um den vielen Unordnungen und

Erzessen vorzukommen, wird Jedermann ernstlich gewarnt, von hiesigen Bürgern nie eine Bürgergabe in dem Kommunalwald Kälbling selbst zu übernehmen, sondern erst dann, wenn es aus dem Wald geschafft ist, und ist das Fuhrwerk für Fremde im Walde, für diesen Fall ganz verboten.

Den 11. Sept. 1846.

Der Gemeinderath.

**Althengstätt.**  
(Gläubigeraufruf).

Der hiesige Heffenhändler Leonhardt Durr wandert nach Amerika aus, es werden daher alle diejenigen, welche noch eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert, dieselbe innerhalb 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls sie sich die aus der Unterlassung entspringenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Schuldheissenamt  
Weiß.

**Dachtel.**

Solche, die an den verstorbenen Michael Eisenhardt Schuld- oder Bürgschafts-Ansprüche zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben bei unterzeichneter Stelle innerhalb 30 Tagen

bei Verlust ihrer Ansprüche anzuzeigen.

Den 2. Sept. 1846.

Schuldheissenamt.  
Eisenhardt.

**Außeramtliche Gegenstände.**

**Wildberg.**

(Chaisen- und Fässerverkauf).

In dem Hause des Kielfabrikanten Gottfried Schweickhardt sen. kommen am Montag den 21. Sept. Nachmittags 3 Uhr

- 1 guterhaltene ein- und zweispännige Chaise,
- 2 Pferdegeschirre,
- 1 Schlitten,
- 2 stark in Eisen gebundene gut erhaltene 4 eimrige Fässer,

und

1 schönes Vogelhaus zum Verkauf, wobei sich die Kaufsliebhaber einfinden wollen.

Calw.

Ich bin gesonnen mein Haus an der Stuttgarter Straße, einen Aker an der Säusaig mit tragbaren Bäumen, einen Aker in der Heumade, und einen Aker oben im Hau aus freier Hand zu verkaufen.

Ulrich Gehring.

Calw.

Meinen preiswürdigen 8r Wein schenke ich von heute an um 6 kr. Speisewirth Käuffele.

Calw.

In meinem Omnibus, der am Dienstag früh um 3 Uhr nach Stuttgart und Abends retour fährt, können noch einige Plätze vergeben werden.

F. Häring.

Calw.

Heute Liederfranz ohne Gesang bei Thudium; Besprechung über das Turnen.

Calw.

(Wein und Fässer feil).

Oberamtsrichter Finckh verkauft: 2 Eimer reingehaltenen rothen 1834r Wein, ein in Eisen gebundenes weingrünes Faß von 2, und ein solches von 3 Eimern.

Calw.

Nächsten

Montag den 21.

Nachmittags 1 Uhr wird in der Wohnung des Fuhrman Stoll auf dem Graben vor Einigen, die nach Nordamerika auswandern, eine Partie gute Mannskleider, worunter namentlich ein grautuchener Mantel, ein blauer Oberrock, Leibweißzeug, auch einige Frauenkleider gegen sogleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

50 fl. Pfleggeld bei Schmied-Obermeister Bägner in Calw.

\*\*\*\*\*  
**R o h l e r s t h a l.**  
 Zu unserer Hochzeit, welche wir im Schiff dahier am Donnerstag und Freitag den 24. und 25. d. M. feiern, laden wir unsere guten Freunde und Bekannte höflichst ein.  
 Christian Volz  
 von Alibulach,  
 Katharine Graf.  
 \*\*\*\*\*

**B u d e r b o f.**  
 Ich bin entschlossen, eine Auktion zu halten; es kommt vor: Weibskleider aller Art, auch einige Betten. Der Verkauf ist am Mathäus-Feiertag den 21. Sept. 1846 in meinem Hause gegen gleich baare Bezahlung.  
 Adlerwirth Schwämme.

**C a l w.**  
 Am Feiertag Mathäus Nachmittags 1 Uhr wird bei Vorkäufer Beck eine Kommissions-Auktion abgehalten; es kommt vor: eine silberne Taschenuhr, etwas Manns- und Frauenkleider, mehreres zweischläfriges Bettwerk, Leinwand, Kuchen-Geschirr, schönes Schreinwerk, worunter eine gute Mang und mehrere

in Eisen gebundene Fässer von 18 bis 20 Zmi.

\*\*\*\*\*  
**E r n s t m ü h l.**  
 Zu gutem Kuchen und Wein bin ich so frei, alle meine Bekannte und Freunde auf Sonntag den 20. u. Montag den 21. September freundlich einzuladen.  
 Pfrommer  
 zum Anker.  
 \*\*\*\*\*

**C a l w.**  
 Mein Lager in  
**Gusswaaren**

habe ich durch neue Zufuhren ansehnlich verstärkt und bietet solches eine schöne Auswahl dar in:  
 Ofen aller Art, Aufsätzen, Bratkachel-Blättchen, Kunstbeerdte, Kunstbäfen, Heerd-Rästchen, Kacheln, Rösche, Kesseln, Biegelstäble, Eisen, Kochbäfen, Biegeleisen-Schaalen, Dachziegel, Hasenringe, Ofenbäfen u. s. w.  
 Die Gegenstände zeichnen sich durch schönen leichten Guß aus, und bittet um geneigten Zuspruch  
 Fr. Müller  
 am Markt.

**O t t e n b r o n n.**  
 Am Montag den 21. Sept. verkauft der Unterzeichnete in seinem Hause: 1 Faß zu 4 und 2 dt. zu 5 Eimer, alle in Eisen gebunden. Die Fässer sind gut und weingrün.  
 Hammann.

**C a l m b a c h.**  
 Wegen anderwärtigen Geschäften finde ich mich bewogen, eine Fabrik-Versteigerung am 21. und 22. d. M. je Morgens 8 Uhr anfangend, durch alle Rubriken zu halten, und lade hiezu etwaige Liebhaber höflich ein.  
 C. Hartmann.

**B u d e r b o f.**  
 Der Unterzeichnete ladet alle seine guten Freunde und Bekannte auf Sonntag den 20. und Montag den 21. September zu einem guten Glas Wein und gutem Kuchen höflichst ein.  
 Hirschwirth Kirchherr.

**U l t b u r g.**  
 Friedrich Walz hat 2 Tyroser Krautstüble und zwei Weinbäume zu verkaufen.

Redakteur: Gustav Rivinius.  
 Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

**Calw, 12. Sept. 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.**

| Fruchtpreise.       |                  |                  |                           |
|---------------------|------------------|------------------|---------------------------|
| Kernen der Scheffel | 21 fl. — fr.     | 21 fl. — fr.     | 21 fl. — fr.              |
| neuer               | 24 fl. — fr.     | 23 fl. 25 fr.    | 23 fl. — fr.              |
| Dinkel              | =                | 10 fl. 24 fr.    | 9 fl. 56 fr. 9 fl. 40 fr. |
| neuer               | =                | — fl. — fr.      | — fl. — fr. — fl. — fr.   |
| Haber               | =                | 7 fl. 15 fr.     | 7 fl. 15 fr. 7 fl. 15 fr. |
| neuer               | =                | 6 fl. 48 fr.     | 6 fl. 17 fr. 6 fl. — fr.  |
| Roggen das Eri.     | 2 fl. — fr.      | — fl. — fr.      | — fl. — fr.               |
| Gerste              | =                | 1 fl. 45 fr.     | — fl. — fr.               |
| Bohnen              | =                | 2 fl. 30 fr.     | 2 fl. 6 fr.               |
| Wicken              | =                | — fl. — fr.      | — fl. — fr.               |
| Linsen              | =                | — fl. — fr.      | — fl. — fr.               |
| Erbsen              | =                | — fl. — fr.      | — fl. — fr.               |
| Aufgestellt waren:  |                  |                  |                           |
| 51 Schfl. Kernen.   | 4 Schfl. Dinkel. | 19 Schfl. Haber. |                           |

| Eingeführt wurden:                      |  |
|---|--|
| 118 Schfl. Kernen.                      | 127 Schfl. Dinkel. 77 Schfl. Haber.      |
| Aufgestellt blieben:                    |  |
| 15 Schfl. Kernen.                       | 4 Schfl. Dinkel. 11 Schfl. Haber.        |
| Brod-taxe.                              |  |
| 4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . .     | 19 fr.                                   |
| 4 Pfund schwarzes Brod kosten . . . . . | 17 fr.                                   |
| 1 Kreuzerweck muß wägen . . . . .       | 4 1/2 Loth.                              |
| Fleischtaxe.                            |  |
| p. Pfund.                               |  |
| Ochsenfleisch 9 fr.                     | Rindfleisch, gutes 7 fr., geringeres fr. |
| Ruhfleisch fr.                          | Kalbsteisch 6 fr. Hammelfleisch 7 fr.    |
| Schweinefleisch, unabgezogen 10 fr.     | abgezogen 9 fr.                          |

Stadtschuldheissenamt Calw. Schnldt.

